

Presseinformation

21. Januar 2010

LH Pröll präsentierte Ergebnisse des Bankengipfels

Vereinbarung von Land NÖ und Banken unterzeichnet

Im Zuge eines der regelmäßig im NÖ Landhaus stattfindenden Wirtschaftsgespräche sei die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Banken thematisiert worden. Daraufhin habe man die Bankenvertreter zu einem Bankengipfel eingeladen, mit dem Ziel, „die Zusammenarbeit zwischen den Banken und der Wirtschaft zu perfektionieren“, skizzierte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Initiative des Landes. Im Rahmen eines Pressegesprächs präsentierte er heute die Ergebnisse des am heutigen Donnerstagvormittag, 21. Jänner, stattgefundenen Bankengipfels. In einem „letter of intent“, der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl und allen anwesenden Bankenvertretern unterzeichnet wurde, seien vor allem drei Punkte fixiert worden, informierte der Landeshauptmann.

So soll es zum Ersten zu einer rascheren Abwicklung von genehmigten Finanzierungsmitteln kommen, so Pröll. Wenn alle notwendigen Unterlagen vorliegen, sollen „in maximal vier Wochen die zugesagten Mittel für die Unternehmen geflossen sein“, berichtete der Landeshauptmann. Zum Zweiten würden zwei Millionen zusätzliches Haftungskapital bereitgestellt, was ein Bürgschaftsvolumen von rund 20 Millionen Euro bedeute. Zum Dritten werde im Sinne einer optimalen Beratung der niederösterreichischen Unternehmen eine Informationsoffensive gestartet, kündigte Pröll an: „Wir wollen den Unternehmen noch klarer aufzeigen, welche Möglichkeiten durch die Konjunkturpakete zur Verfügung stehen.“ Auch über die Fördermöglichkeiten des Landes wolle man künftig noch besser informieren, so Pröll.

Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl begrüßte die Initiative, in der derzeitigen Situation brauche man „Aufschwung-Beschleuniger“.

Niederösterreich könne aus einer guten Ausgangssituation heraus in das Jahr 2010 gehen, verwies Landeshauptmann Pröll etwa auf das für Niederösterreich prognostizierte Wirtschaftswachstum von 1,5 Prozent. Die Maßnahmen der Konjunkturpakete hätten entsprechend gegriffen, nun gelte es, „mit einem realistischem Blick und mit beiden Beinen am Boden auf dieser guten Grundlage aufzubauen“. Dieser Bankengipfel sei dazu mit Sicherheit ein wesentlicher



Presseinformation

Beitrag, stellte Pröll abschließend fest.